

Aufbruch nach langer Lockdown-Zeit

Aufbruchsstimmung ist der richtige Begriff, mit dem die kürzlich im GoTEC-Tagungszentrum abgehaltene Jahreshauptversammlung des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. (JKCS) am besten resümiert werden kann. Wurden zum Jahresbeginn während des langen Lockdowns 710 Mitglieder an den Landessportbund gemeldet, so gab es ein deutliches Mitgliederplus nach Wiederaufnahme des regelmäßigen Gruppentrainings seit Juni in fast allen Sparten des JKCS. Insbesondere Cross Defense, das alltagstauglichen Selbstverteidigungsangebot des JKCS, Chibi für die Kleinsten, aber auch Karate und Judo entwickeln sich dynamisch und konnten hier punkten.



Einen Aufbruch in Richtung Inklusion und Barrierefreiheit signalisiert auch das vorgestellte und mit großer Mehrheit genehmigte Planungskonzept zur Modernisierung des Dojos in der Marienburger Str. 54. Alle Angebote des Clubs sollen zukünftig inklusiv gestaltet werden und allen Menschen ermöglicht werden. Dazu soll die gesamte Sportstätte mit einem Kostenaufwand von rund 895.000 € barrierefrei gestaltet und verkehrssicher gemacht werden. Außerdem soll sie lüftungstechnisch sowie energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Schultern kann der Club dieses Projekt nur mit zahlreichen Fördermitteln der Stadt Goslar, des Landes Niedersachsen, des Bundes sowie für den Bereich Barrierefreiheit durch die Aktion Mensch. Entsprechend Förderanträge sind in den nächsten Wochen die wichtigsten Schritte zur Absicherung des Finanzierungsplans. Geplanter Baubeginn ist Mitte nächsten Jahres.

Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung 2021

Geschrieben von: JKCS Goslar
Montag, 04. Oktober 2021 um 14:53

Natürlich standen auch zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm der Versammlung. So wurden Bodo Pfüller und Wolfgang Kummer für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Kummer wurde zudem für sein langes ehrenamtliches Engagement zunächst als Judowart und seit vielen Jahren als Vereinsvorsitzender zum Ehrenmitglied ernannt. Carl-Ludwig Reuss wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft, Christiane Breitscheidel, Martina Sigwarth, Jürgen Helm und Andreas Buhl für ihre 30jährige Treue geehrt. Auf 25 Jahre treue Mitgliedschaft können Karola Blume, Annemarie Fuhrmann, Franziska Felka und Karl-Georg Tappe zurückblicken. Zudem können zahlreiche Mitglieder im Jahr 2021 auf eine 10jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

Die Vorstandswahlen für den geschäftsführenden Vorstand des JKCS brachten einige Veränderungen. Wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Wolfgang Kummer und der Kassenwart Henrik Harries. Neu gewählt in dieses Team wurden hingegen Janet Morgenthal als Schriftführerin und Pressewartin sowie Sebastian Halter als stellvertretender Vorsitzender. Alle Wahlen fanden in großer Einmütigkeit statt. Ausdrücklich gedankt wurde Uwe Reinecke für seine langjährige Tätigkeit als stellvertretendem Vorsitzendem.

W. Kummer

([Artikel in der Goslarschen Zeitung vom 08.11.2021](#))

Die Geehrten von links:

Andreas Buhl, Carl-Ludwig Reuss, Bodo Pfüller, Karl-Georg Tappe, Wolfgang Kummer

Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung 2021

Geschrieben von: JKCS Goslar

Montag, 04. Oktober 2021 um 14:53

